



MORGEN IM BLICK

VORSCHAU

Modul 2: Sparen und Anlegen

So geht Geld | Finanzielle Allgemeinbildung im Unterricht

Referent: XXX

Schule: XXX

Motive der Geldanlage

Was bedeutet „Geld sparen“?

Sparen bedeutet weniger Geld ausgeben, als im gleichen Zeitraum verdient wurde. Es ist der momentane Konsumverzicht zu Gunsten von künftigem Konsum.

Beim ‚klassischen‘ Sparen (z.B. Sparbuch, Tagesgeldkonto) legt man (meist) monatlich Geld zur Seite, um:

- ausreichend liquide Mittel für künftige Anschaffungen zu haben
- für finanzielle Notfälle gewappnet zu sein (kurzfristige Verfügbarkeit)
- Rücklagen zu bilden (wirtschaftliche Sicherheit)

Was bedeutet „Geld anlegen“ bzw. „investieren“?

Beim Investieren kauft man Anlageprodukte (z.B. Aktien, Anleihen, Fonds), deren Wert steigen und fallen kann. Entscheidet man sich für diese Form der Anlage, sollte man auf sein Geld nicht kurzfristig zugreifen müssen. Der Anleger sollte einen mehrjährigen Zeithorizont verfolgen.

Beim Anlegen, investiert man einmalig oder auch monatlich in Wertpapiere (z.B. Fondssparplan), um ...

- für das höhere Risiko belohnt zu werden
- langfristig Vermögen aufzubauen (Hauskauf, Altersvorsorge)

Achte bei der Geldanlage auf eine ausgewogene Aufteilung (Asset Allocation).
Eine gute Lösung ist der Mix zwischen sicheren und chancenreichen Anlagen!



Sparbuch

Das Sparbuch ist eine der ältesten Geldanlagen in Deutschland. Heutzutage bieten die Banken es nicht mehr als Buch, sondern als Sparkonto oder Sparcard an.

Vorteile

- Mit der Sparcard kann man Geld abheben
- Auszahlung auf 2.000 € pro Monat begrenzt, für höhere Beträge ist eine Kündigung notwendig
- Kann nicht überzogen werden

Nachteile

- In der Regel geringe Zinsen



Ein Tagesgeldkonto ist für die kurzfristige Geldanlage die bessere Wahl. Dort gibt es höhere Zinsen als auf dem Sparbuch.



Börsenluft schnuppern

Wer die langfristige Geldanlage sucht und dabei gewisse Risiken nicht scheut, für den kann sich der Kauf von Wertpapieren lohnen.



Foto: Deutsche Börse

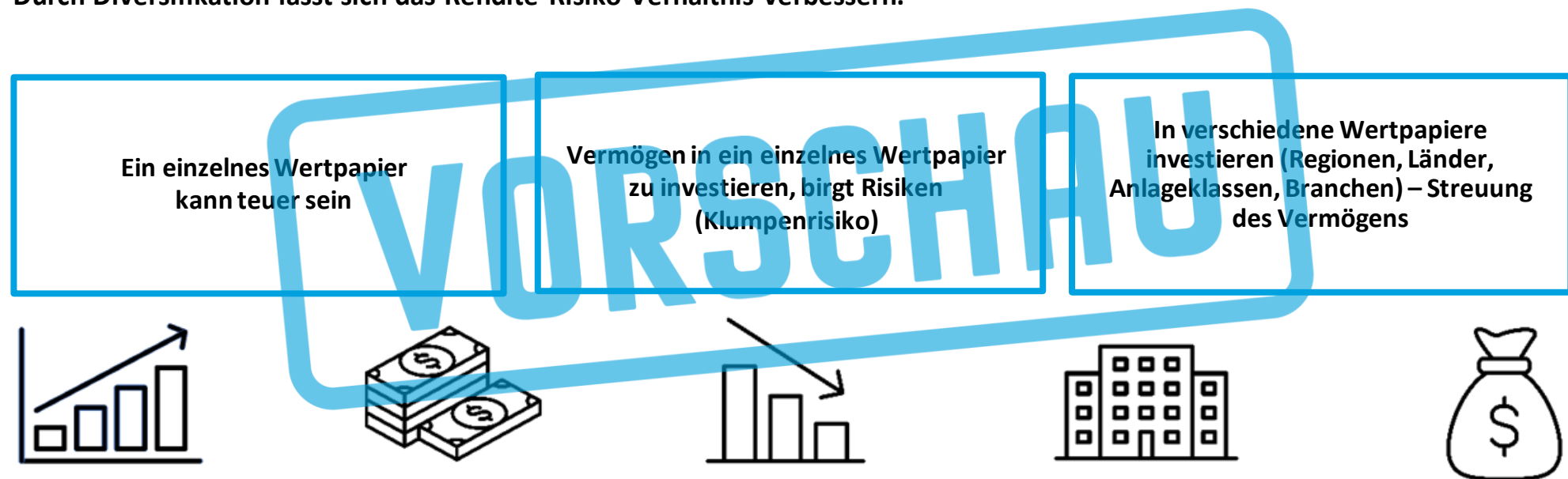
Verkäufer und Käufer kommen hier zusammen – heutzutage findet dies üblicherweise in elektronischer Form statt.

Wer an der Börse Wertpapiere handelt (Kauf und Verkauf), kann mit seinem Ersparnis an der Wirtschaftsentwicklung teilnehmen.

An den Börsen werden ganz unterschiedliche Güter gehandelt, beispielsweise: Aktien, Fonds, Devisen (Währungen anderer Länder), Rohstoffe (etwa Gold und Erdöl), Optionsscheine und Zertifikate.

Diversifikation (Risikostreuung)

Durch Diversifikation lässt sich das Rendite-Risiko-Verhältnis verbessern.



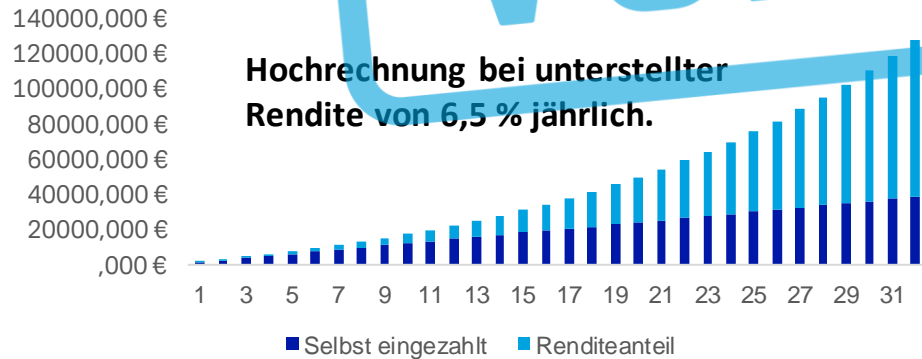
„Das einzige, was es beim Anlegen umsonst gibt, ist die Diversifikation.“ US-Ökonom Harry M. Markowitz

Deshalb wird die Diversifikation als „the only free lunch“ bezeichnet (Keine Kosten, viel Nutzen).

Der frühe Vogel fängt den Wurm ...



Thesaurierender ETF-Sparplan auf den DAX
Vermögensentwicklung bei 100 Euro monatlicher Sparrate



Wer über einen längeren Zeitraum spart, profitiert vom **Zinseszins**effekt.

Dieser entsteht, wenn die jährlichen Zinserträge direkt wieder angelegt werden. Die Geldanlage ist damit höher als zuvor, bringt wiederum höhere Zinsen ein und wächst so exponentiell an.

Umso früher man mit dem Sparen anfängt, desto öfter kann sich das angelegte Kapital verzinsen!

Um vom Zinseszins zu profitieren, kann man sein Geld auf einem Tagesgeld- oder Festgeldkonto anlegen oder bereits mit kleinen Beträgen einen Fonds besparen (Fondsparplan).



Für Lehrkräfte: Um auf die komplette Präsentation zugreifen zu können, melden Sie sich bitte online über <https://www.yaez.com/schoolrm/so-geht-geld/> für das Bildungsprojekt *So geht Geld* an.

Wir machen uns anschließend auf die Suche nach Referenten, die den Unterrichtsbesuch an Ihrer Schule durchführen werden. Den Referenten steht die komplette Präsentation zur Verfügung und sie können diese zur detaillierten Abstimmung an Sie weiterleiten.

Bei Fragen können Sie sich an das Projektbüro *So geht Geld* wenden: so-geht-geld@yaez.com

Für Mitarbeiter der Deutschen Bank: Sie finden die editierbaren Power-Point-Dateien auf der [internen So geht Geld-Seite](#) der Deutschen Bank.

Kommen Sie bei Fragen gerne jederzeit auf das Projektbüro zu: info.sogehrgeld@db.com oder matching.sogehrgeld@yaez.com